

PM Mai 2022

Ansprechpartnerin:

Yvonne Oeffling
Öffentlichkeitsarbeit AMYNA

Schwimmbadaktion "Sichere Bäder für unsere Kinder"

Prävention ist der beste Schutz:

Mariahilfplatz 9
81541 München

Die Münchner Bäder führen deshalb bereits zum 15. Mal die Aufklärungsaktion „Augen auf!“ gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Münchner Fachstellen durch. In der Arbeitsgemeinschaft sind AMYNA, IMMA Beratungsstelle, Stadtjugendamt, kibs, KinderschutzZentrum, Kommissariat 105, Power-Child und Wildwasser München zusammengeschlossen. Diese Fachstellen beraten Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Eltern und alle anderen interessierten Erwachsenen, wenn es um sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt geht.

Telefon: (089) 890 57 45-131
Mobil: (0177) 378 26 41
Telefax:(089) 890 57 45-199
eMail: yoe@amyna.de

Ins Hallen- oder Freibad zu gehen, macht Spaß - schwimmen, in der Sonne liegen, Eis essen, andere Jungen* und Mädchen* kennen lernen! **Doch es gibt auch Situationen, die sind überhaupt nicht lustig:** Scheinbar zufällige Berührungen im Wasser, unerlaubtes Fotografieren oder die Aufforderung, andere anzufassen, sind nicht akzeptabel. Bei den Kindern bzw. Jugendlichen entstehen "komische Gefühle", die sich in Form von Scham-, Ärger-, Angstgefühl oder Wut äußern können.

Deshalb unser Aufruf: **Augen auf und eingreifen, wenn Kinder und Jugendliche Hilfe brauchen!**

Wir möchten ein Zeichen setzen und auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen, damit ALLE Kinder und Jugendlichen ihre Zeit in den Bädern genießen können“, so Nicole Gargitter und Clara Kronberger, SWM Bäderleitung: „Ganz wichtig ist uns: Die SWM Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bad sind jederzeit ansprechbar!“

„Das Schwimmbad soll ein sicherer Ort für Mädchen* und Jungen* sein, wo Spaß und freudige Erlebnisse im Vordergrund stehen. Damit dies gelingt, möchten wir mit der Aktion Augen auf! Besucher*innen bestärken einzugreifen, wenn Kinder und Jugendliche bedroht oder belästigt werden“, so Ralph Kappelmeier vom Kommissariat 105. Andrea Bergmayr, Leiterin der Beratungsstelle der IMMA für Mädchen* und junge Frauen*, ergänzt: „Mit unseren Beratungs- und Präventionsangeboten sind die Fachstellen der Arbeitsgemeinschaft kompetente Ansprechpartner*innen für Kinder und deren Familien rund um den Themenkomplex „Sexuelle Gewalt“ vor und nach dem Schwimmbadbesuch – aber auch an allen anderen Tagen im Jahr.“

Bitte wenden Sie direkt an das Schwimmbad-Personal - auch bei vermeintlich harmlosen Belästigungen. Es ist von der Kriminalpolizei entsprechend ausgebildet und schreitet sofort ein. Die Täter*innen erwartet ein Hausverbot und gegebenenfalls eine Anzeige.

Fragen Sie auch nach dem Faltblatt „Augen auf!“ der Münchner Fachstellen. Gemeinsames Ziel der M-Bäder und der Münchner Fachstellen (Prävention und Hilfen für Kinder): Münchens Bäder sollen sicher bleiben für unsere Kinder!

- Ansprechpartnerin der Münchner Fachstellen für diese Aktion ist Yvonne Oeffling, AMYNA e.V., Tel.: 089 / 890 57 45 131
- Ansprechpartnerin SWM Pressestelle: Bettina Hess, 089 / 23 61-50 42, presse@swm.de.

Unter <https://amyna.de/wp/angebot/aktionen/> finden Sie den Flyer, der in allen Bädern ausliegt, sowie das Plakat, das in allen Bädern aushängt.

Weitere Informationen gibt es bei:

AMYNA e.V., Mariahilfplatz 9, 81541 München | fon (089) 890 57 45 131 | Mail: yoe@amyna.de |
Website: www.amyna.de (Hier auch Download des Flyers und Plakats möglich in Druckauflösung:
<https://amyna.de/wp/angebot/aktionen/>).